

WOB-Alumni- Newsletter

Ausgabe 6
Dezember 2011

Heute für Sie einige Highlights des scheidenden Jahres! Lieben Gruß von Ihrem WOB-Alumni e.V.!

Aktuelles von der Ostfalia

35 Deutschlandstipendien an Ostfalia-Studierende vergeben



Ein Teil der glücklichen Stipendiatinnen und Stipendiaten

Mit dem nationalen Deutschlandstipendium hat die Bundesregierung ein vom Einkommen unabhängiges Stipendienprogramm ins Leben gerufen, das begabte und leistungsstarke Studierende fördert. Pro Stipendium gibt es 150 Euro monatlich von privaten Geldgebern und weitere 150 Euro vom Bund. An der Ostfalia wurden erstmals 35 Deutschlandstipendien vergeben, auf die sich 750 Studierende beworben hatten. Die Verleihung fand im November im Rahmen eines "Matching Abends" auf dem Campus Wolfenbüttel statt. Stipendiat/-innen und Förderer lernten sich bei dieser Gelegenheit persönlich kennen. Auch im kommenden Jahr werden wieder Deutschlandstipendien vergeben.

Weitere Informationen unter http://www.ostfalia.de/cms/de/alumni/deutschlandstipendium/

Weit über 10.000 Studierende an der Ostfalia

Im Wintersemester 2011/12 studieren an der Ostfalia so viele junge Frauen und Männer wie noch nie. Am 15. September 2011 verzeichnete die Datenbank der Hochschule 10.745 Studierende. In Wolfenbüttel wurden die 1.066 neuen Studierenden der Fakultäten Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Recht, Soziale Arbeit und Versorgungstechnik bereits am 12. September in der Lindenhalle Wolfenbüttel von Prof. Dr. Manfred Hamann, Vizepräsident für Studium, Lehre und Weiterbildung an der Ostfalia, und Manfred Ammon, Ratsvorsitzender der Stadt Wolfenbüttel, begrüßt. Mit Beginn des Wintersemesters werden am Campus Wolfenbüttel über 4.600 Studierende ausgebildet. Die Viertausendermarke "knackte" Kim Henniger (22) aus Salzwedel (Sachsen-Anhalt). Sie hat sich für den Studiengang IT-Management an der Fakultät Informatik entschieden und wurde im Rahmen der Erstsemesterveranstaltung von Vizepräsident Hamann persönlich mit einer Ostfalia-Geschenktüte

Am 19. September, wurden die neuen Studierenden an den drei Hochschulstandorten Salzgitter, Suderburg und Wolfsburg begrüßt. Auch hier gibt es Rekordzahlen. Volker Küch, Vizepräsident für Personal und Finanzen hieß am Campus Salzgitter gemeinsam mit Bürgermeister Clemens Löcke 680 neue Studierende an der Fakultät Verkehr – Sport – Tourismus – Medien willkommen. Insgesamt werden im aktuellen Wintersemester an der Fakultät rund 2.200 Studierende ihrem Studium nachgehen. Als zweitausendste Studierende wurde Carolin Hadlak (20) aus Vechelde ermittelt. Die Studentin des Studiengangs Management des Öffentlichen Verkehrs erhielt ebenfalls die Ostfalia-Geschenktüte.

Auch der jüngste Campus der Ostfalia in Suderburg entwickelt sich seit der Übernahme durch die Ostfalia im Jahr 2009 sehr gut. Von anfänglich 80 Studierenden an der Fakultät Bau-Wasser-Boden



stieg die Zahl zum aktuellen Wintersemester auf über 700 Studierende an – nicht zuletzt auch durch die Errichtung einer weiteren Fakultät Handel und Soziales. Am 19. September begrüßte Vizepräsidentin Prof. Dr. Rosemarie Karger die 270 neuen Studierenden am Campus Suderburg in der frisch sanierten Aula. Eine große Überraschung gab es für Jürgen Christian Hoppe (22) aus Penig (Sachsen). Er hat sich für das Studium Wasser- und Bodenmanagement entschieden und ist insgesamt der zehntausendste Student, der sich an der Ostfalia zum Studium eingeschrieben hat.

Großer Andrang herrschte ebenfalls im CongressPark Wolfsburg. Ostfalia-Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach, Prof. Dr. Joachim Schmidt, Dekan der Fakultät Fahrzeugtechnik, und Oberbürgermeister Prof. Rolf Schnellecke begrüßten hier die neuen Studierenden. 875 Erstsemester haben sich für ein Studium in Wolfsburg an den Fakultäten Fahrzeugtechnik, Gesundheitswesen oder Wirtschaft entschieden. Mit rund 3.200 Studierenden starteten die Fakultäten ins Wintersemester 2011/12. Mit der Einschreibung von Sophie Olive-Kuipers (37) aus Frankreich in den Studiengang Betriebswirtschaftslehre der Fakultät Wirtschaft wurde am Campus Wolfsburg die dreitausender Marke überschritten.

Fakultät Gesundheitswesen

Personalzuwachs

Das Fakultätsteam wächst stetig weiter: seit 1.September 2011 hält Verw. Prof. Dr. Dirk A. Reh Vorlesungen im Bereich BWL und Controlling. Bettina Wilhelm ist seit 15.November 2011 im Bereich Lehrveranstaltungsplanung und Evaluation tätig. Im Rahmen des Hochschulprojektes STEP steht seit 21. November 2011 Dr. Pamela Bogdanow als Lerncoach den Studierenden an der Fakultät Gesundheitswesen zur Seite.

Kontaktstudientag am 5. Oktober 2011

Diesen Herbst veranstaltete die Fakultät Gesundheitswesen erstmals den Kontaktstudientag als Infoveranstaltung für die Studierenden im Studiengang "Management im Gesundheitswesen", die kurz vor ihrer Studienschwerpunktwahl standen. Hierzu wurden AbsolventInnen aus den drei Studienschwerpunkten eingeladen, von ihren eigenen Erfahrungen des Übergangs vom Studium in die Berufspraxis zu berichten und ihr aktuelles Tätigkeitsfeld vorzustellen. Des Weiteren gaben Personalverantwortliche aus Einrichtungen und Unternehmen Einblick in ihre Bewerbungsverfahren und Anforderungen an Berufseinsteiger. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz wird die Fakultät Gesundheitswesen künftig jährlich Anfang Oktober einen derartigen Kontaktstudientag veranstalten.

Wer als ReferentIn teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Doris Zweck, M. A.: d.zweck@ostfalia.de

"Neue Wege und Strategien gegen den Ärztemangel in Krankenhäusern"

wurden am 12.10.2011 auf dem Krankenhausforum der Fakultät Gesundheitswesen diskutiert. Mit Fachvorträgen von fünf renommierten ExpertInnen aus der Krankenhausbranche wurde das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven erörtert. Kontakt: Prof. Dr. Wilma Pohl: w.pohl@ostfalia.de

Gesundheitswesen engagiert sich im interdisziplinären Verbundprojekt "WAALTer":

Den Herausforderungen des so genannten demografischen Wandels widmet sich in besonderer Weise das Forschungs- und Entwicklungsprojekt "WAALTer", an dem neben der Fakultät Gesundheitswesen (Dipl. soz.-geront. Niemeyer und Prof. Dr. Westerhoff) u. a. auch

E-Mail

wob-alumni@ostfalia.de



das Diakonische Werk Wolfsburg, die Wolfsburg AG und das Braunschweiger Informatik und Technologie-Zentrum (Dr. Plischke) mitwirken. Dabei steht das Kürzel "WAALTer" für "Weiterbildungsprojekte für AAL-Technologien (Ambient Assisted Living) erfolgreich realisieren". Das Projekt startete im August 2011 und wird vom BMBF finanziert. Die Alterung der bundesdeutschen Bevölkerung schreitet voran. Der Wunsch auch im Falle der Hilfs- und Pflegebedürftigkeit im gewohnten Wohnumfeld zu bleiben, ist nach wie vor für den größten Teil der Bevölkerung von hoher Bedeutung. In diesem Zusammenhang werden zunehmend auch die Möglichkeiten technischer Innovationen zur Schaffung unterstützender Wohnumwelten für alte Menschen diskutiert und erprobt. Zusammengefasst unter dem Begriff des "Ambient Assisted Living (AAL)" geht es darum, ein gesundes und unabhängiges Leben auch im höheren Alter durch den Einsatz technischer Assistenzsysteme zu fördern. Genau hier setzt das Projekt "WAALTer" an. Es zielt darauf ab, geeignete interdisziplinäre Qualifizierungsmaßnahmen zu entwickeln. Im Rahmen der dreijährigen Projektlaufzeit sollen bereits die ersten Qualifizierungsangebote der beruflichen Weiterbildung von Fachkräften aus der grundständigen Ausbildung im Handwerk und Fachkräften aus den Pflegeberufen und dem Sozialwesen zur Verfügung stehen. Es wird davon ausgegangen, dass die zu erarbeitenden Methoden und Inhalte mittelfristig auch in Hochschulstudiengängen integriert werden.

Kontakt: Dipl.-Soz. geront. Gerold Niemeyer: g.niemeyer@ostfalia.de

Studentische Arbeitswochen: Der Nachwuchs forscht für das Alter



Glückliche Preisträgerinnen und Preisträger mit ihren Mentorinnen und Mentoren

Fünf Studierende der Fakultät beteiligten sich an diesem von der LINGA (Landesinitiative Niedersachsen Generationsgerechter Alltag) initiierten interdisziplinären Lehrveranstaltungsprojekt. Sechs Wochen lang forschten rund 30 Studierende der TU Braunschweig und der Ostfalia in fünf interdisziplinären Gruppen wie Städte und Gemeinden ihre Strukturen verändern

müssen, um sich auf die

Anforderungen und Bedürfnisse älterer Menschen einzustellen. Im Vordergrund dieses Projekts stand die fachübergreifende Zusammenarbeit der studentischen Teams. Am 16. Dezember fand die Abschlussveranstaltung statt, auf der die Studierenden ihre Ergebnisse einer Jury präsentierten und der Sozialstaatssekretär Heiner Pott persönlich die Preise für die drei besten Konzepte überreichte.

E-Mail

Kontakt: Dipl.-Soz. geront. Gerold Niemeyer: <u>g.niemeyer@ostfalia.de</u>

wob-alumni@ostfalia.de



Fakultät Wirtschaft

Weihnachtsbasar

Erstmalig organisierten Studierende einen Weihnachtsbasar auf dem Campus für einen

wohltätigen Zweck. Die Initiatoren sind Kerim Boujemaa und Deniz Marannano, die allerdings sehr schnell ein Helferteam von 30 Studierenden gefunden haben. "Die Aktion hat alle Erwartungen bei weitem übertroffen.", so Boujemaa. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 650 EUR (Stand bei Redaktionsschluss, es haben sich jedoch noch weitere Spender angekündigt) soll Wolfsburger Kindern zugutekommen, der genaue Verwendungszweck wird im Organisationsteam demokratisch entschieden. Das Projekt soll als



Pilotveranstaltung dienen, die Ostfalia freut sich über dieses soziale Engagement und unterstützt derartige Aktionen weiterhin.

Ostfalia Unplugged



Die Eröffnung des Musikraums ist noch gar nicht lange her, da präsentieren sich bereits die ersten Bands, die sich dort zusammengefunden haben. Am 8.Dezember 11 fand im Bistro die erste Livemusik-Veranstaltung statt, die von Studierenden unter der Leitung der Kulturreferentin Mandy Kiunke organisiert worden ist. Aufgetreten sind u.a die Bands "Schwertransport", "Taste of Glory" sowie Jonas Paluch und Simon

Heidrich. Getränke sind zu studentenfreundlichen Preisen über den Tresen gegangen. Der Abend war ein voller Erfolg und so heißt es bereits im März das nächste Mal "Welcome to Ostfalia Unplugged".

Erstsemester

Zum Wintersemester 2011/2012 haben an der Fakultät 329 (!) Erstsemester ihr Studium begonnen (BWL: 164, Wirtschaftsinformatik: 28, Wirtschaftsingenieurwesen: 96, Strategisches Management: 27, Fernstudium: 14).

Absolventenfeier

Die diesjährige Absolventenfeier der Fakultät Wirtschaft fand am 4.November aufgrund der hohen Teilnehmerzahl im Großen Saal des CongressParks statt. Waren es im letzten Jahr noch 167 Absolventen, so haben 215 Studierende im Zeitraum vom 8.11.10 bis zum 4.11.2011 ihre Zeugnisse erhalten. An der Feier teilgenommen haben 143 Absolventen mit ihren Gästen sowie Lehrbeauftragte und externe Gäste, so dass knapp 550 Personen den Großen Saal gefüllt haben. Acht Mal sind 1.000,00 € vergeben worden, die Fachhochschulstiftung der Sparkasse Gifhorn-

Telefax

E-Mail

+ 49 (0)53 61 8922-23472

wob-alumni@ostfalia.de



Wolfsburg zeichnete drei Studierende für hervorragende Abschlussarbeiten mit bank- und finanzwirtschaftlichen Themen aus. Zusätzlich wurden die Fakultätspreise für die jahrgangsbesten Absolventen aus den einzelnen Studiengängen verliehen.

Neues Angebot – Lerncoaching

Neu an der Fakultät Wirtschaft ist Frau Dipl.-Psych. Schneider, die in einem geschützten Rahmen die persönliche Situation mit Studierenden bespricht, gemeinsam Lösungen und Ziele erarbeitet und neue Herangehensweisen erprobt. Das Ziel des Lerncoachings ist, dass das Studium selbstverantwortlich und erfolgreich bewältigt werden kann. Frau Schneider bietet eine offene Sprechstunde an oder man tritt per Mail oder telefonisch mit ihr in Kontakt. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.ostfalia.de/cms/de/w/Studierende/Lerncoaching/.

Projektwoche



In diesem Wintersemester fand erstmalig eine Projektwoche statt, in die Lehrende Exkursionen, Workshops und Projekte legen können. Es fanden verschiedene Exkursionen, u.a. nach Nürnberg (Vedes und Hoffmann Group), die Goslar-Seminare, aber auch Zusatz- und Nachholveranstaltungen und Blockseminare statt. Für 2012 ist bereits jetzt eine Exkursion in den Bundestag sowie eine Blockveranstaltung mit dem Thema "International Business Communication" geplant.

UniverCity Award 2011

Im Rahmen des UniverCity Awards sind 2011 vier Studierende für das Projekt Social Media ausgezeichnet worden. Inhaltlich ging es um die Betrachtung sozialer Netzwerke mit Handlungsempfehlungen für die Stadt Wolfsburg sowie die Übersetzung der deutschsprachigen Wikipedia-Seite in Englisch. Als Preise wurden vergeben: Eine Hin- u. Rückreise nach Wolfsburg für einen Studenten aus den USA, die Teilnahme an einem Seminar sowie Kostenzuschüsse für Auslandssemester.

Personalien

Die Verstärkung des Prüfungsausschusses hat die Fakultät aus familiären Gründen verlassen, zum Januar 2012 kann die Position jedoch neu besetzt werden. Frau Zelleröhr sorgt dafür, dass die komfortablen Öffnungszeiten für die Studierenden wieder hergestellt werden können.

Herr Sürig hat zum 30.11.2011 die Ostfalia verlassen. Das Team wob-racing hat die Umstellung von Diplom auf Bachelorstudium super bewältigt und agiert nun wieder als studentische Arbeitsgemeinschaft allein verantwortlich.



Fakultät Fahrzeugtechnik

Volkswagen unterstützt die Fakultät Fahrzeugtechnik

Das Institut für Fahrzeuginformatik und Fahrzeugelektronik (IFF) der Fakultät Fahrzeugtechnik erhielt für einen symbolischen Betrag ein Fahrzeug vom Mobilitätscenter der Volkswagen Service Factory, Wolfsburg. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen hoch ausgestatteten Golf, in dem aktuellste Technologien umgesetzt sind. "Er ist für die praktische Ausbildung der Studenten im Bereich der Fahrzeugelektronik vorgesehen. Im Rahmen diverser Studienprojekte soll mit diesem Fahrzeug ein Prüf- und Versuchsaufbau für den Test und die Vernetzung elektronischer Fahrzeugkomponenten aufgebaut werden. Das Ziel der Ostfalia Hochschule ist eine praxisgerechte Ingenieurausbildung. Dazu werden die auf diesem Fahrzeug aufbauenden Projekte einen wesentlichen Beitrag leisten." freut sich Prof. Dirk Sabbert, Institutsleiter des IFF.Das Fahrzeug wurde am 21.11.2011 durch Wolfgang Pick (Leiter Service Factory, Mobilitätscenter) und Peter Kleeschätzky (Leiter Service Factory, Mobilitätscenter Automotive) an Prof. Dr. Dirk Sabbert (Leiter des Instituts für Fahrzeuginformatik und Fahrzeugelektronik) übergeben.





Ein VW und fünf glückliche Gesichter (v.l.n.r.) Peter Kleeschätzky, Rene Goergens (Student der Fahrzeugtechnik), Dipl.-Ing. Rolf Quednau (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am IFF der Ostfalia), Prof. Dr. Dirk Sabbert, Wolfgang Pick Foto: Hans-Joachim Schoß

wob-alumni@ostfalia.de

E-Mail



Neues vom Wolfsburger Alumni e.V.

save-the-dates

International Summer University: 14.-25. Mai 2012

International Trend Forum 2012: 23.Mai 2012 von 9:30h bis 17:15h (Thema: Kunden von morgen – Was "bewegt" Automobilkonsumenten?)

Internationaler Abend: 22.Mai 2012 von 18:30h bis 22:00h (im Kunstmuseum)

Alumni Springevent: voraussichtlich 9.Juni 2012

Alle fakultätsübergreifenden Alumnitermine gerne unter:

www.ostfalia.de/cms/de/alumni/Alumnitreffen/

Möchten Sie die Nachfolgegenerationen an der Ostfalia unterstützen?

Braunschweig und die Region zukunftsorientiert stärken ist das Ostfalia Hochschulgemeinsame Anliegen der Bürgerstiftung Braunschweig und Stiftung Ostfalia. Beide Organisationen sind Erfolgsgeschichten und gemeinsame Anliegen der Bürgerstiftung Braunschweig und der passen in Denken und Handeln perfekt zusammen und so wurde

am 22. Mai 2011 gemeinsam die Ostfalia Hochschulstiftung gegründet. Erträge aus dem Stiftungskapital sollen langfristig Forschung und Lehre stärken. Geplant sind beispielsweise auch Stipendien für Studierende sowie die Unterstützung interdisziplinärer Projekte.

Weitere Informationen hier: http://www.ostfalia.de/cms/de/hochschulstiftung Wir freuen uns über Ihre Spende. Danke im Namen unserer Studierenden.

Und zum guten Schluss ... in klarstem ostfälisch

Wi wünschet Jück en gu'en Wiehnachten un dat Ji gur int Niee Jahr rowerkomet!

Bildnachweis: Ostfalia-Fotos, sofern nicht anders angegeben.